

PJG for Future – Umweltschutz in der Schule

Schüler und Lehrer des Peter-Joerres-Gymnasiums setzen sich für mehr Klimaschutz ein

Deborah Großgart

Seit Beginn der weltweiten Fridays-for-Future-Bewegung ist das Thema Klimaschutz endgültig in der Gesellschaft angekommen. So auch am PJG. Schülerinnen des Abiturjahrgangs 2019 hatten die Idee, dass auch an der Schule Nachhaltigkeit stärker in den Fokus rücken sollte.

Geplant waren zunächst Projekttagge in den letzten beiden Wochen des Schuljahres 2018/19. Über 200 Schülerinnen und Schüler

beteiligten sich hieran, 59 davon leiteten selbst mit ein bis drei anderen sowie einer dazugehörigen Lehrkraft eines der vielfältigen Projekte, von denen einige bereits am alljährlichen Sommerfest ihre Arbeit begannen.

Verschiedene Aktionen

In den einzelnen Gruppen ging es um die verschiedensten Aspekte, die das Thema Klima- und Umweltschutz zu bieten hat: Plas-



PJG-Schülerinnen auf der Fridays-for-Future-Demo in Sinzig am 20. September 2019, dem Tag des dritten globalen Klimastreiks. Das PJG-Männchen auf dem Banner hält ein Schild mit dem Hashtag des Streiks „#AllefürsKlima“ in der Hand, die Sanduhr in der Mitte ist das Logo der schulinternen Bewegung.

Das Peter-Joerres-Gymnasium setzt auch mit dem Teichbiotop am Schulgelände auf Natur- und Klimaschutz.



tikvermeidung, Eigenverantwortung, Ideen zu einer nachhaltigeren Schulgestaltung, die Erarbeitung von möglichen Zukunftsszenarien, allgemeine Zusammenhänge des Klimawandels, verschiedene alternative Antriebe im Vergleich und vieles mehr. Zu letzterem bekam die betreffende Gruppe sogar Besuch von der Telekom, die den Teilnehmern ihre Fahrzeuge vorstellten.

Alle Ergebnisse wurden von den Projektteilnehmern in einer Ausstellung gesammelt, welche im Foyer der Schule und nach sorgfältiger Restauration im Dezember 2019 auch in der Kreisverwaltung Ahrweiler zu sehen war. Hierbei handelt es sich nicht ausschließlich um herkömmliche Plakate, sondern auch um digitale Darstellungsformen wie selbst gedrehte Erklärvideos.

Auch im neuen Schuljahr ging es weiter mit PJG for Future, wie die schulinterne Bewegung genannt wird. Das neue Orga-Team, bestehend aus drei Schülerinnen der Oberstufe sowie mittlerweile sieben LehrerInnen, organisierte für den 20. September 2019, den Tag des dritten globalen Klimastreiks, eine Teilnahme an der Fridays-for-Future-Demonstration in Sinzig, an der sich über 300 Leute beteiligten, unter anderem auch 20 Schülerinnen, Eltern und Lehrer vom Peter-Joerres-Gymnasium. Die

Teilnahme wurde gestattet, da die Demonstration nachmittags stattfand, und so niemand den Unterricht versäumte.

Das nächste Großprojekt von PJG for Future war als Clean-Up geplant, das eigentlich an einem Freitagnachmittag im April hätte stattfinden sollen. SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern hatten sich eigentlich am Dreckwegtag des Kreises beteiligen und im Stadtgebiet Müll sammeln wollen, aufgrund der Coronakrise musste das Orga-Team die Planung jedoch leider abbrechen und das Clean-Up auf unbestimmte Zeit verschieben.

Nachhaltigkeit auch in der Schule

Aber nicht nur nach außen hin, auch innerhalb der Schule planen die SchülerInnen und LehrerInnen nachhaltige Veränderungen. So soll etwa das Angebot des Kiosks mit der Zeit auf Bio- und Fairtrade-Produkte umgestellt werden, Altpapier soll separat gesammelt und später recycelt werden und ein bereits eingeführter Fashion-Basar gibt alten Kleidungsstücken die Chance, einen neuen Besitzer zu finden, bevor sie noch brauchbar im Müll landen. Auch diese Planungen mussten leider wegen Corona unterbrochen werden. PJG for Future wird im kommenden Schuljahr jedoch auf jeden Fall fortgeführt.